

Dla uczestników z Polski
Ausschreibung für Teilnehmende aus Polen

Drei Partner für den Schüleraustausch – Kontaktseminar für Schulpartnerschaften zwischen Deutschland, Polen und Russland

Kaliningrad, 29. März - 1. April 2020

gemeinsam finanziert und durchgeführt durch
die Deutsche Auslandsgesellschaft (DAG),
das Deutsch-Polnische Jugendwerk
und die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch

in Kooperation mit dem
Staatlichen Lehrerfortbildungsinstitut Kaliningrad
(Ulitsa Tomskaya 19, RUS-236006 Kaliningrad)



КОИРО
Калининградский
областной институт
развития образования

Ausschreibung für Deutschlehrkräfte aus Polen

**DEUTSCHE
AUSLANDSGESELLSCHAFT**
Fortbildung grenzenlos

**dpjw
pnwm**
Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

**Stiftung
Deutsch-Russischer
Jugendaustausch**

Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend, der Freien und
Hansestadt Hamburg, der Robert Bosch Stiftung und
des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft

- Teilnehmende: 24 Lehrkräfte (je 8 Lehrkräfte aus Deutschland, Polen und Russland) mit Interesse an internationalen Schulkontakten. Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Schulen im Ausland ist erwünscht. Für 2-4 der 8 Plätze für Russland möchten wir Deutschlehrkräfte aus dem Kaliningrader Gebiet auswählen.
- Bei den Teilnehmenden aus Polen und Russland soll es sich um Deutschlehrkräfte im aktiven Schuldienst mit kommunikationssicheren Deutschkenntnissen auf mindestens B 2-/C1-Niveau handeln.**
- Zeitraum des Seminars: **29. März bis 1. April 2020**
- Das Seminar beginnt am ersten Seminartag (So., 29. März) mit einem gemeinsamen Abendessen und endet am letzten Seminartag (Mi., 1. April) mit einem gemeinsamen Mittagessen. **Eine vollständige Teilnahme am gesamten Seminar inkl. Auftakt und Abschluss ist Bedingung!**
- Seminarprogramm:
- Kennenlernen und Vernetzung der Teilnehmenden untereinander
 - Erfahrungsaustausch zu internationalen Schulkontakten
 - Erprobung von Methoden im internationalen Schüleraustausch
 - Tipps zur Organisation und Finanzierung von internationalen Schulkontakten zwischen Deutschland, Polen und Russland
 - Gemeinsame Entwicklung erster Projektideen
- An- und Abreise:
- Die An- und Abreise organisieren die Teilnehmenden selbst. Die Reisekosten werden gemäß Festbeträgen des DPJW (Deutsch-Polnisches Jugendwerk) bezuschusst (0,48 PLN pro km der einfachen Entfernung, der entstehende Förderfestbetrag gilt zusammen für Hin- und Rückfahrt). Es bieten sich Linienbusfahrten ab z. B. Gdańsk oder Flüge mit LOT an. Es wird ein kostenfreier Transfer vom und zum Kaliningrader Flughafen angeboten.
- Visa für das Kaliningrader Gebiet können neuerdings auf vereinfachtem Weg beantragt werden. Alle Informationen hierzu finden sich unter diesem [Link](#). Eine Einladung ist nicht erforderlich. Man muss im Besitz eines Reisepasses sein, der noch mindestens 6 Monate nach der Ausreise aus Russland gültig ist und noch genügend Platz für Stempel der Grenzkontrollen bietet.
- Unterbringung/Tagungsort: Die Unterbringung (Übernachtung/Vollverpflegung) der Teilnehmenden erfolgt in Einzelzimmern in einem zentral in Kaliningrad gelegenen Hotel. Die Seminararbeit findet im Staatlichen Kaliningrader Lehrerfortbildungsinstitut (Ulitsa Tomskaya 19) sowie im Hotel statt.
- Kosten: Folgende Kosten werden von den ausrichtenden Institutionen (Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, Deutsche Auslandsgesellschaft, Deutsch-Polnisches Jugendwerk) übernommen:
- Seminarprogramm
 - Seminarmaterialien
 - Seminargetränke
 - Übernachtung und Vollverpflegung
- Bewerbungsschluss: **15. Dezember 2019**
Bis zum 23. Dezember 2019 werden Mitteilungen über den Erfolg der Bewerbungen versandt.

Das Online-Formular für Ihre Bewerbung finden Sie hier: <http://wiki.dpjw.org/webform7/de/node/39>

Bitte verwenden Sie bei dieser Ausschreibung nicht den allgemeinen Bewerbungsbogen der DAG!

Nachfragen gerne unter:

DAG: Martin Herold, martin.herold@deutausges.de, Tel.: +49 451 76320

DPJW: Jarosław Brodowski, jaroslaw.brodowski@pnwm.org, Tel.: +48 22 518 89 30

Stiftung DRJA: Pamela Echkina, pamela.echkina@stiftung-drja.de, Tel.: +49 40 87 88 679-12